

Spendenaufwurf für die „Thomas-Orgel“

Orgel von herausragender Bedeutung

■ Die Verkündigung der biblischen Botschaft durch die Musik in der Martins-Kirchengemeinde wird ganz wesentlich durch zwei Vereine gefördert. Da ist zum einen der Förderverein Kirchenmusik, von dem bereits oben die Rede war und der die Finanzierung einer hauptamtlichen Kirchenmusikerstelle in unserer Gemeinde sichert. Zum anderen existiert seit 2015 ein zweiter Verein, der Orgelförderverein. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Unterhaltung der Orgeln in Thomaskirche und Michaelskirche zu unterstützen und auf Tagesausflügen in die nähere und weitere Umgegend Orgelinteressierten die Vielfalt der Orgelwelt näher zu bringen.

Die Orgel der Thomaskirche ist immerhin das größte Instrument im Kirchenkreis und hat von daher schon eine herausragende Bedeutung. Doch bereits zu Zeiten von Kantor Roger Brettbauer sind Mängel an diesem Instrument beklagt worden. Es hat zahlreiche Gespräche mit Fachleuten, wie dem Orgelsachverständigen und dem Orgelbauer gegeben, in denen Konzepte und deren Machbarkeit diskutiert wurden. Der Bau des Thomas-Zentrums und der Kirchturmbrand hat die weiteren Planungen dann leider ausgebremst.

Bei der Orgelrenovierung nach dem Kirchturmbrand durften zunächst nur die Schäden beseitigt werden, die durch den Brand entstanden waren und die durch die Versicherung ab-

gedeckt waren.

Nun ist es endlich an der Zeit, die Mängel zu beseitigen, die schon so lange beklagt werden. Konkret handelt es sich zunächst um Arbeiten an drei Registern in Hauptwerk (Mitur) und Oberwerk (Sesquialtera und Dulzian). Die Orgel soll dadurch ihren alten Glanz zurückbekommen und eine größere Vielfalt in den Registermöglichkeiten erhalten.

Die Durchführung der Arbeiten ist für Frühjahr 2022 geplant, damit sich die Orgel zum Orgelsommer in ihrem neuen Klanggewand präsentieren kann.

Die Mitglieder des Orgelfördervereins haben in ihrer Jahreshauptversammlung Anfang November beschlossen, dieses Vorhaben mit gut 4.500 € zu unterstützen. Es bleibt jedoch eine Finanzierungslücke von knapp 1.800 €, die wir durch eine Spendenaktion in der Gemeinde hoffen schließen zu können.

Wir bitten Sie also: Unterstützen Sie dieses sinnvolle Projekt, indem Sie dem Orgelförderverein eine Spende zukommen lassen. Sie können Ihre Spende entweder im Gemeindebüro abgeben oder eine Überweisung auf das Konto des Orgelfördervereins veranlassen.

Spendenkonto:

Sparkasse Minden-Lübbecke

IBAN: DE43 4905 0101 0031 0030 07

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Christoph Heuer

